

Termine:

18.4.2013, 17 Uhr | Museumsgeschichten

1 | 75 Jahre Museen der Stadt Bamberg

Ein kurzweiliger Rundgang zur Museumsgeschichte mit Dr. Regina Hanemann. Anmeldung über die VHS (www.vhs-bamberg.de oder Tel. 0951/87 1108, VHS-Führung 8301, 5,50 €).

12.5.2013 | Internationaler Museumstag 2013

Vergangenheit erinnern – Zukunft gestalten:

Museen machen mit!

in allen drei Häusern

Unter dem Motto „Vergangenheit erinnern – Zukunft gestalten: Museen machen mit!“ gewähren die Museen der Stadt Bamberg anhand besonderer Führungen und Mitmachaktionen außergewöhnliche Einblicke in die musealen Sammlungen und die historischen Museumsgebäude. Das Programm wird gesondert bekannt gegeben (www.museum.bamberg.de).

21. – 29.9.2013 | Jubiläumsfestwoche

im Historischen Museum Bamberg

Zur Feier unseres Doppeljubiläums laden wir in die Alte Hofhaltung u. a. zu Sonderführungen, Vorträgen, Kinderprogramm und Workshops ein. Das genaue Programm wird gesondert bekannt gegeben (www.museum.bamberg.de).

23.3. – 3.11.2013 | Welterbe – Erbe aus aller Welt

Jahresausstellung des Historischen Vereins Bamberg e. V.

im Historischen Museum Bamberg

Offizielle Eröffnung 24.3.2013

Im Jubiläumsjahr „20 Jahre Welterbe Bamberg“ zeigt der Historische Verein Bamberg in Kooperation mit den Museen der Stadt Bamberg Objekte, die als „Erbe aus aller Welt“ in die Sammlungen eingegangen sind – u. a. auch aus weiteren Welterbestätten in Ägypten und der Türkei.

Eine Ausstellung der Museen der Stadt Bamberg

HISTORISCHES MUSEUM BAMBERG

Alte Hofhaltung | Domplatz 7 | 96049 Bamberg

Tel. 0951.51 90 746 (Kasse) | 0951.87 11 42 (Verwaltung)

Fax 0951.87 14 64 | E-Mail museum@stadt.bamberg.de

Di-So 9-17 Uhr

Eintritt: 5 €, erm. 4,50 €, Studierende 3 €, Schüler 1 €

www.museum.bamberg.de

Abbildungen: Titelbild: Barbara Krafft, Domvikar Joseph Hemmerlein, 1821; Außenaufnahme Historisches Museum Bamberg; Innenaufnahme Fränkisches Heimatmuseum, 1938; Paul Juvenel (zugeschrieben), Gemäldefries (Details), um 1600
© Museen der Stadt Bamberg



Museumsgeschichten

1 | 75 Jahre Museen der Stadt Bamberg

HISTORISCHES MUSEUM BAMBERG

23.3. – 3.11.2013

MUSEEN DER STADT BAMBERG





Umzug in die Alte Hofhaltung

100 Jahre später (1938) zog die städtische Sammlung als „Fränkisches Heimatmuseum“ in die Alte Hofhaltung ein. Im damaligen Zeitgeschmack wurden die Kunstgegenstände mit der breit gefächerten Sammlung des Historischen Vereins Bamberg präsentiert. Ein wichtiger Teil der städtischen Sammlung wird seit 1933/36 in der Neuen Residenz Bamberg gezeigt, einem Zweigmuseum der Bayerischen Staatsgemaldesammlung München. 1957 wurde das Museum in der Alten Hofhaltung erneut umbenannt in „Historisches Museum Bamberg“.

Zu den Museen der Stadt Bamberg gehören seit 1987 die Stadtgalerie Bamberg – Villa Dessauer und seit 1995 die Sammlung Ludwig Bamberg im Alten Rathaus.

Inzwischen besitzen die Museen der Stadt Bamberg ca. 3000 Gemälde und 5000 Grafiken, eine heute nur wenig bekannte ethnographische Sammlung sowie Skulpturen und zahlreiche kunsthandwerkliche Objekte.

Museumsgeschichten Sammlungsstücke erzählen ihre Geschichte

In der Jubiläumsausstellung wird die ursprüngliche Ausstellungseinrichtung in der Alten Hofhaltung über Fotos wieder lebendig. Dem gegenüber steht die Präsentation ausgewählter Objekte. Sie zeigen die große Vielfalt der städtischen Sammlungen und erzählen auf unterschiedlichste Art und Weise ihre spannenden (Museums-) Geschichten.



Die Museen der Stadt Bamberg feiern 2013 ein Doppeljubiläum: Die Stiftung der Gemaldesammlung des Domvikars Joseph Hemmerlein an die Stadt Bamberg vor 175 Jahren führte zu einer der frühesten bürgerlichen Museumsgründungen Deutschlands. 75 Jahre gibt es den Standort des heutigen Historischen Museums Bamberg in der Alten Hofhaltung.

Die Sammlung Hemmerlein Grundstein der Museen der Stadt Bamberg

Vor 175 Jahren (1838) schenkte der Domvikar Joseph Hemmerlein der Stadt Bamberg 119 Gemälde. Diese Bilder wurden als „Städtisch-Hemmerlein'sche Gemälde-Galerie“, später „Städtische Kunst- und Gemälde-Sammlung“ zusammen mit der Sammlung Schellenberger und der Sammlung Betz auf dem Michelsberg ausgestellt. Sie bilden den Grundstein zu den Museen der Stadt Bamberg. Seither erweitern Neuankäufe sowie weitere Stiftungen Bamberger Bürger, wie von Joseph Schedel, Lukas von Schönlein und Ignatz Cajetan Heunisch, die umfangreiche Sammlung.



Blick in die Fremde Ein außergewöhnlicher Gemäldefries

Aus der Sammlung des Domvikars Joseph Hemmerlein ist ein fünfteiliger Gemäldefries zu sehen. 83 Porträts zeigen Vertreter von Städten, Berufsständen, Völkern und Nationen, wie die „Frankfurterin“, den „Indianer“ oder den „Araber“. Die Bilder wurden bislang Paul Juvenel (1579–1643) zugeschrieben. Sie sind um 1600 als Ausstattung eines großen Saales entstanden. Nach umfangreicher Restaurierung werden sie wieder zusammenhängend präsentiert. Das imposante Werk wirft zahlreiche Fragen auf nach seiner ursprünglichen Anbringung, seiner Herkunft und Einordnung.

